

Standards im Fach Gesellschaftslehre

In Gesellschaftslehre liegen die Schwerpunkte besonders im Bereich der Aufgabenkultur und der Lernstandserhebung.

Schülerinnen und Schülern sollen unterschiedliche Lernzugänge ermöglicht werden. Das geschieht zum einen über Aufgaben auf verschiedenem Anforderungsniveau, die aus einem Aufgabenpool selbst wählbar sind. Darüber hinaus unterstützen offenere Aufgaben, frei wählbare Unterthemen oder methodische Freiräume die Schüleraktivierung.

Um die geleistete Arbeit zu bewerten, wurden Tests auf verschiedenen Lernniveaus bzw. andere Formen der Lernstandserhebung erprobt.

Arbeitsschwerpunkte Fach Gesellschaftslehre für 2014/15

Aufgabenkultur:

Neben dem Schwerpunkt, unterschiedliche Lernzugänge über eine verbesserte Aufgabenkultur zu schaffen, wollen wir Möglichkeiten ausprobieren, wie schwächere Schüler auf ein höheres Aufgabenniveau geführt werden können. Dazu entwickeln wir Unterstützungssysteme oder erarbeiten Checklisten, die den individuellen Lernprozess begleiten und transparent machen.

Feedback:

Innerhalb unserer Unterrichtsmodule entwickeln wir Ideen, wie die Rückmeldungen an die SuS zum Lernprozess und Lernerfolg optimiert werden können. Dabei wollen wir auf die einzelne Lernleistung des Schülers als auch auf die Bewertungsmöglichkeiten von Gruppenarbeiten achten. Alternative Formen der Lernstandserhebung oder Tests auf unterschiedlichem Niveau werden ausprobiert. Lehrerfeedback über kollegiale Beratung und Hospitation bleibt eine Aufgabe an den Schulen. Im Fachset nutzen wir gemeinsame Sitzungen zum Unterrichtsbesuch und Austausch über konkrete Fragestellungen.